

Niederschrift
über die
14. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb
Stadt Nürnberg – ASN
vom 01.12.2010
im Großen Sitzungssaal des Rathauses Fünferplatz 2
- öffentlich -

- Anwesenheitsliste -

Vorsitzender:	2. Bürgermeister	Förther
Erster Werkleiter:	Ref. III	Dr. Pluschke
Zweiter Werkleiter:		Arndt
Mitglieder:	Stadtrat	Würffel
	Stadtrat	Raschke
	Stadtrat	Brehm
	Stadträtin	Soldner
	Stadtrat	Groh
	Stadtrat	Agathagelidis
	Stadträtin	Heinrich
	Stadträtin	Zadek
	Stadträtin	Buchsbaum
	Stadtrat	König
	Stadtrat	Höffkes
	Stadträtin	Hölldobler-Schäfer
	Stadtrat	Schuh
	Stadträtin	Seer
	Stadtrat	Schrollinger
Sonstige Teilnehmer:	ASN/WLB	Herr Braun
Beginn der Sitzung:	15:02	
Ende der Sitzung:	15:19	
Schriftführerin:		Frau Gebhard Frau Stübs

Herr 2. Bürgermeister Förther eröffnet den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder des Ausschusses und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er stellt weiter fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen. Der von der Stadtratsfraktion der CSU unter dem 23. November 2010 eingereichte Antrag (Recyclinghof Kallmünzer Straße 12) kann erst in der Sitzung des Werkausschusses ASN vom 02. März 2011 behandelt werden.

TOP 2 Entsorgung von Schlacke aus der Müllverbrennungsanlage Nürnberg

- Ref. III/Dr. Pluschke** 00:01:10 erläutert den Bericht und stellt die drei denkbaren Szenarien vor.
- StR Raschke** 00:04:35 erkundigt sich nach den betriebswirtschaftlichen Folgen der Szenarien 2 und 3, auch im Hinblick auf die Verfüllungsentwicklungen.
- Herr Arndt** 00:05:20 stellt die Verfüllungsszenarien dar und erläutert die vertragliche Verpflichtung des Landkreises Nürnberger-Land nach Schließung der Deponie.
- StR Raschke** 00:07:10 erkundigt sich nach den Überlegungen zur Deckung des Deponierungsbedarfs nach Schließung der Deponie.
- StR Schuh** 00:07:40 fragt nach dem ursprünglichen Konzept zur Nutzung der Schlacke für die geplanten Maßnahmen an der Hafenlände und wünscht Auskünfte zum Deponierungsbedarf nach Schließung der stadteigenen Deponie.
- Ref. III/Dr. Pluschke** 00:08:50 verweist auf die Empfehlung an das Wirtschaftsreferat, die Schlacke zur Errichtung eines Aussichtshügels nicht zu nutzen. Auch nach 2025 wird, landesweit gesehen und aus heutiger Sicht, noch ausreichende Deponiekapazität zur Verfügung stehen.
- Herr Arndt** 00:11:20 erläutert die ökonomischen und ökologischen Auswirkungen der drei vorgestellten Szenarien.

2. Bürgermeister Förther
stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat.

TOP 3

Erfassung von Altglas mit Depotcontainern auf öffentlichen Verkehrsflächen –neuer Entsorger in Nürnberg ab 2011

Ref. III/Dr. Pluschke

00:12:50 stellt die neue Vorgehensweise zur Altglaserfassung vor und verweist darauf, dass es sich um ein privatwirtschaftliches System handelt, auf die die Stadt keine Einflussmöglichkeiten hat.

StR Würffel

00:14:25 blickt auf die bisherige Leistungsträgerschaft durch das BRK zurück und wünscht eine Auskunft zur Entlohnung der Mitarbeiter/innen des künftigen Leisters Höglmeier.

Herr Arndt

00:16:30 teilt mit, dass lt. Auskunft der Fa. Höglmeier mindestens der „Mindestlohn“ der Entsorgungswirtschaft vergütet wird, der sich an der untersten Entgeltgruppe des TVöD orientiert.

StR Raschke

00:17:05 fragt nach, ob die besonderen, für den Altstadtbereich gestalteten Altglasbehälter, erhalten bleiben.

Herr Arndt

00:17:06 bestätigt dies.

2. Bürgermeister Förther

stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat.

TOP 4

Niederschrift über die 13. Sitzung des Werkausschusses ASN vom 06.10.2010

2. Bürgermeister Förther

stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Werkausschusses ASN vorliegen und diese

-Einstimmig genehmigt-

wird.

Er schließt die Sitzung um 15:19 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Erste Werkleiter

Die Schriftführerin